

# Kapitel 12

**Projektelement „Mein Deutscher im Urlaub“ zu „Meine Deutsche / Mein Deutscher“**  
**Berliner Platz 1 NEU**, S. 141, nach Aufgabe 13

## Was Sie brauchen:

- Ordner der Teilnehmer
- Wörterbücher
- Kopiervorlage „Postkarte“
- evtl. Urlaubskataloge

## Idee/Planung

In diesem Projektelement geht es um das Urlaubsverhalten der fiktiven und der realen Deutschen. Die Teilnehmer sollen beschreiben, wohin ihre Deutschen gerne in Urlaub fahren und was sie gern im Urlaub machen. Anschließend schreiben sie eine Urlaubspostkarte, einen Tagebucheintrag oder einen Dialog über den Urlaub ihrer fiktiven Deutschen.

## Durchführung

Im Plenum werden Ideen gesammelt, wohin Deutsche wohl gerne fahren und was sie wohl gerne im Urlaub machen. Die Ideen können mit Daten aus dem Internet ergänzt werden. Informationen über das Reiseverhalten der Deutschen und die durchschnittliche Reisedauer finden sich z. B. unter folgenden Links:

<http://www.tourismus-dahme-seengebiet.de/2.2-reiseverhalten-der-deutschen.html>

<http://www.stern.de/reise/deutschland/studie-zum-reiseverhalten-deutsche-planen-weniger-urlaub-1535827.html>

Betont werden sollte, dass es sich bei den Informationen/Daten aus dem Internet um Durchschnittswerte handelt, die natürlich für Individuen keine absolute Gültigkeit haben. Die Sammlung dient als Ideenpool für die folgende Einzelarbeit.

In Einzelarbeit machen sich die Teilnehmer Notizen über folgende Aspekte:

- Wohin fährt meine fiktive Person in Urlaub?
- Wie lange dauert der Urlaub?
- Was macht sie/er dort?
- Wie ist das Wetter?
- Wie findet meine Deutsche / mein Deutscher das Land / die Stadt?
- Was ist besonders schön/interessant/spannend?
- Was gefällt ihr/ihm nicht?
- Wie findet sie/er das Essen?
- Wie funktioniert die Kommunikation?

Dabei sollten die Teilnehmer berücksichtigen, welche Informationen sie bereits für ihre fiktive Figur festgelegt haben und ob diese unter Umständen Einfluss auf die genannten Aspekte haben.

Zunächst sollen die Teilnehmer ihre Ideen in Form eines kurzen Tagebucheintrags schriftlich zusammenfassen. Dabei soll natürlich in der 1. Person geschrieben werden. Es müssen nicht alle Aspekte aufgenommen werden, da sich ein Tagebucheintrag doch meist auf einen aktuellen Tag oder ein aktuelles Geschehen bezieht. Die Tagebuchtexte werden in Partnerarbeit korrigiert.

Das Projekt kann in **Berliner Platz 2 NEU** fortgeführt oder an dieser Stelle beendet werden. Die Ordner der Teilnehmer eignen sich aber in jedem Fall für einen Rückblick. (Was habe ich schon gelernt? Was kann ich schon?)

# Kapitel 12

## Kopiervorlage „Postkarte“

A template for the top half of a postcard. It features a large empty rectangular area on the left for a photograph. On the right side, there is a smaller empty rectangular box for a stamp. Below the stamp box, there are four horizontal lines for writing an address. A vertical dashed line separates the photo area from the address area. The text "Kopierfläche für die Postkarte" is printed vertically along the dashed line.

A template for the bottom half of a postcard, identical in layout to the top half. It features a large empty rectangular area on the left for a photograph. On the right side, there is a smaller empty rectangular box for a stamp. Below the stamp box, there are four horizontal lines for writing an address. A vertical dashed line separates the photo area from the address area. The text "Kopierfläche für die Postkarte" is printed vertically along the dashed line.

Kopiervorlage zu „Mein Deutscher im Urlaub“